

Rücktrittsrecht: Sie können von diesem Vertrag innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist für die Ausübung Ihres Rücktrittsrechts beginnt mit dem Tag, an dem der Kreditvertrag abgeschlossen wurde, aber erst, sobald Sie die Vertragsbedingungen und die Informationen gemäß § 9 Verbraucherkreditgesetz (z.B. Angabe zur Art des Kredits, Angabe zum Gesamtkreditbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) auf Papier oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger erhalten haben. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Rücktritt ist zu richten an: Advanzia Bank S.A., 9, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Fax: +352 26 38 75 699, E-Mail: service@free.at

Rückzahlungen: Soweit der Kredit bereits ausbezahlt wurde, haben Sie diesen spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Kredits den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Es gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Die Frist beginnt mit der Absendung der Rücktrittserklärung. Der Rücktritt gilt auch für Nebenleistungen, die im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag vom Kreditgeber selbst oder auf Grund einer Vereinbarung mit dem Kreditgeber von einem Dritten erbracht werden.

Name und Anschrift der Bank: Advanzia Bank S.A., 9, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Unternehmensgegenstand: Ausgabe von Kreditkarten

Vertragsabschluss: Der Kunde füllt über die Onlinepräsenz das Antragsformular aus und sendet es online an Advanzia. Nach positiver Bonitätsprüfung schickt Advanzia dem Kunden die Kreditkarte (nachfolgend „Karte“ genannt). Der Vertrag kommt nach Unterschrift des Vertrages durch den Kunden und die anschließende Kartenfreischaltung zustande.

Bankenaufsicht & außergerichtliches Beschwerdeverfahren: CSSF, 283 route d'Arion, L-1150 Luxembourg

Bekämpfung von Geldwäsche:

Sie bestätigen, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu handeln, und willigen ein, Advanzia unverzüglich darüber zu informieren, sollte sich dies ändern. Darüber hinaus bestätigen Sie und willigen ein, Advanzia unverzüglich darüber zu informieren, sollten Sie eine politisch exponierte Person oder ein unmittelbares Familienmitglied oder einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person sein oder sollten Sie während der Vertragslaufzeit eine solche werden.

1. Vertragsgegenstand: Die Advanzia Bank S.A. vergibt und verwaltet auf Grundlage dieser Bedingungen weltweit einsetzbare Kreditkarten an natürliche Personen im Wege eines revolvingierenden Kredits. Der Antragsteller muss mindestens 18 Jahre alt sein und einen Wohnsitz in Österreich haben. Pro Person kann nur eine Karte beantragt werden. Nach Annahme Ihres Antrages und Ihrer Vertragsunterschrift sowie Freischaltung der Karte richten wir, die ADVANZIA BANK S.A. (nachfolgend „wir“ und „uns“ genannt), Ihnen ein Kartenkonto ein, über das Sie mittels Ihrer Karte oder - soweit angeboten - mittels Überweisung im Rahmen Ihres Kreditrahmens verfügen können. Die Kontoführung auf Guthabenbasis ist nicht gestattet. Ihr Kreditrahmen wurde Ihnen von uns im Kreditvertrag mitgeteilt. Für Ihre Kartenverfügungen gilt aus Sicherheitsgründen ein tägliches Verfügungslimit, das Sie bei unserem Telefonservice jederzeit erfragen können. Kontaktmöglichkeiten finden Sie am Ende dieser Bedingungen. Die Karte ist von Ihnen unverzüglich auf dem dafür vorgesehenen Unterschriftenfeld mit der gleichen Unterschrift wie auf dem Vertrag zu unterschreiben. Sie sind verpflichtet, uns eine Falschprägung Ihres Namens auf der Karte unverzüglich zu melden. Eine abweichende Unterschrift und/oder eine Falschprägung des Namens lassen die Haftung für die Erfüllung Ihrer Verbindlichkeiten unberührt. Die Karte bleibt unser Eigentum und ist nicht übertragbar. Ein Zurückbehaltungsrecht an der Karte ist ausgeschlossen.

2. Vertragslaufzeit und Kündigung: Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von Ihnen kostenlos jederzeit ohne Einhaltung einer Frist schriftlich oder telefonisch gekündigt werden. Auch das Recht zur kostenlosen fristlosen Kündigung anlässlich einer von uns vorgeschlagenen Änderung der Kreditkartenbedingungen (Ziffer 17) bleibt unberührt. Die Karte ist bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer gültig. Spätestens zwei Monate vor Ablauf dieser Gültigkeitsdauer informieren wir Sie gesondert über das Auslaufen des Vertrages. Sollten Sie binnen zwei Monaten nicht etwas Gegenteiliges erklären, stellen wir Ihnen eine neue Karte aus, mit deren Übermittlung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse Sie sich bereits jetzt ausdrücklich einverstanden erklären. Der Vertrag kann von uns mit einer Frist von zwei Monaten gekündigt werden. Das Recht zu einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt bspw. vor, wenn Sie unrichtige Angaben über Ihre Vermögensverhältnisse machen und wir die Entscheidung über den Abschluss des Vertrags mit Ihnen auf diese unrichtigen Angaben stützen oder bei Zahlungsverzug (Ziffer 7). Mit Kündigung werden sämtliche offenstehenden Beträge nebst Zinsen fällig. Darüber hinaus gelten die dem Vertrag zugrunde liegenden Verzugszinsen als vereinbart. Sie dürfen die Karte nach Wirksamwerden der Kündigung nicht mehr benutzen und sind verpflichtet, diese unangefordert und unverzüglich an uns zurückzusenden oder auf unser Verlangen unbrauchbar zu machen (z.B. durch Zerschneiden).

3. Gesamtbetrag: Der von Ihnen zu bezahlende Gesamtbetrag ist die Summe aus dem in Anspruch genommenen Nettokreditbetrag und den Gesamtkosten (bspw. Zinsen). Der Gesamtkreditbetrag ist der Höchstbetrag, auf den Sie Anspruch haben. Wir können den Gesamtkreditbetrag nach Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit einvernehmlich erhöhen. Kommen wir bei der Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit zu einem negativen Ergebnis, werden wir Sie unter Angabe von Gründen darüber informieren. Eine Änderung des Gesamtkreditbetrages bieten wir Ihnen spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens an. Ihre Zustimmung zu dieser Änderung gilt als erteilt, wenn bei uns vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt nicht Ihr schriftlicher Widerruf einlangt. Darauf werden wir Sie im Änderungsangebot hinweisen. Sie haben das Recht, den Kreditkartenvertrag bis zum Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen. Auch darauf werden wir Sie im Änderungsangebot hinweisen. Sie können die Wirksamkeit der Änderung bereits vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt bewirken, indem Sie uns Ihren Wunsch einer vorzeitigen Änderung schriftlich bestätigen. Wir werden Sie über diese Möglichkeit mit unserem Änderungsangebot informieren. Die Mitteilung über das Änderungsangebot an Sie erfolgt per E-Mail. Sie können bestimmen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Sie den Nettokreditbetrag (maximal in der Höhe des Gesamtkreditbetrags) in Anspruch nehmen und welchen Betrag Sie monatlich zurückzahlen (Gesamtausgleich oder Teilzahlung). Abhängig von der Nutzung der Karte für Einkäufe oder für Barabhebungen/Überweisungen fallen unterschiedliche Sollzinssätze an.

4. Nutzungsarten, Krediteinräumung, Kreditzinsen: Mit der Karte können Sie im Rahmen Ihres Verfügungsrahmens (maximal bis zum Gesamtkreditbetrag) Umsätze in Form von Einkäufen (Waren, Dienstleistungen, auch im Fernabsatz gemäß § 5a KSchG) und/oder Barabhebungen tätigen. Überweisungen von Ihrem Kartenkonto können entsprechend den für diesen Service geltenden gesonderten Bedingungen durchgeführt werden. Der Verfügungsrahmen ergibt sich aus Ihrem Kreditrahmen (Gesamtkreditbetrag) abzüglich der mit der Karte getätigten Umsätze und angefallenen Gesamtkosten, soweit diese Beträge noch nicht ausgeglichen sind. Für die in der Monatsabrechnung ausgewiesenen Kartenumsätze räumen wir Ihnen nach Maßgabe der nachstehenden Erläuterungen bis zur vereinbarten Höchstgrenze (Gesamtkreditbetrag) einen Kredit ein. Sie verpflichten sich als Kreditnehmer zur Rückzahlung des Nettokreditbetrags und zur Zinszahlung gem. dem vereinbarten Zinssatz sowie zur Zahlung sonstiger vereinbarter Kosten. Die Inanspruchnahme des Kredits erfolgt dadurch, dass wir Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmen aus mittels der Karte getätigten Käufe und/oder Barabhebungen sowie aus eventuellen Überweisungsaufträgen erfüllen. Die getätigten Umsätze werden Ihnen von uns in Rechnung gestellt und sind ab dem Buchungstag zu verzinsen. Die Verzinsung der Umsätze erfolgt taggenau und wird monatlich fällig gestellt. Sie haben innerhalb der in der Rechnung genannten Frist, d.h. jeweils bis zum 15. des Monats oder - wenn der 15. kein Bankarbeitstag in Österreich ist - bis zum darauffolgenden Bankarbeitstag, einen Teilbetrag von mind. 2,5 % des in der Rechnung ausgewiesenen Gesamtbetrags bzw. - falls dieser Betrag der höhere ist - mind. € 20,- zu zahlen (Mindestbetrag). Insoweit der Rechnungsbetrag unter dem Mindestbetrag von € 20,- liegt, ist nur der Rechnungsbetrag zu zahlen. Der zu verzinsende Kreditbetrag verringert sich um den zurückgezahlten Betrag erst ab dem Zeitpunkt des Zahlungseingangs. Der dann noch offene Kreditbetrag wird gem. dem vereinbarten Zinssatz weiter verzinst. Nicht oder nicht vollständig gezahlte Mindestbeträge bleiben weiterhin fällig und werden zum Mindestbetrag des jeweiligen Folgemonats hinzuaddiert. Für nicht oder nicht vollständig gezahlte Mindestbeträge gilt der dem Vertrag zugrunde liegende Verzugszinssatz als vereinbart. In dem jeweiligen Folgemonat ist der zu zahlende Mindestbetrag dann entsprechend höher als 2,5 % des Gesamtrechnungsbetrags.

Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Zahlen Sie bis zum in der Rechnung genannten Zeitpunkt den in der Rechnung ausgewiesenen Gesamtbetrag, verzichten wir auf die Geltendmachung der entstandenen Kreditzinsen. Unser Verzicht gilt nicht für die Geltendmachung von Kreditzinsen auf Bargeldverfügungen und Überweisungsbeträge. Zahlen Sie bis zum in der Rechnung genannten Zeitpunkt den in der Rechnung ausgewiesenen Gesamtbetrag nicht oder nur teilweise, machen wir für die getätigten Umsätze Kreditzinsen ab Buchungstag geltend. Offene (Teil-)beträge werden bis zur vollständigen Rückzahlung weiter verzinst. Die Karte darf nur innerhalb des Ihnen zur Verfügung gestellten Kreditrahmens (maximal bis zum Gesamtkreditbetrag) und nur in der Weise genutzt werden, dass ein Ausgleich der Kartenumsätze, zumindest in Höhe des Mindestbetrages, gewährleistet ist. Vertragswidrig ausbleibende Zahlungen können wir außergerichtlich oder gerichtlich einfordern (inkl. gerichtliche Klage). Wir werden Ihnen jährlich im ersten Quartal eine Kontomittelung übermitteln, in der zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Vorjahres die Summe der von Ihnen geleisteten Zahlungen, die Summe der Belastungen sowie die noch ausstehenden Salden enthalten sind.

5. Entgelte, Zinsen: Für den vertragsgemäßen Kartengebrauch fallen keine Gebühren an. Darüber hinausgehende Entgelte sind dem Preisverzeichnis, das Ihrem Vertrag zugrunde liegt, zu entnehmen. Die Höhe der zu zahlenden Kreditzinsen sind Ihrem Kreditvertrag mit uns zu entnehmen. Beträge, die mittels Überweisung von Ihrem Kartenkonto transferiert werden, sind wie Bargeldverfügungen anzusehen und werden wie diese verzinst. Änderungen der vereinbarten Entgelte und Zinsen werden Ihnen von uns spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens angeboten. Ihre Zustimmung zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei uns vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt nicht Ihr schriftlicher Widerruf einlangt. Darauf werden wir Sie im Änderungsangebot hinweisen. Sie haben das Recht, den Kreditkartenvertrag bis zum Inkrafttreten der Änderungen kostenlos fristlos zu kündigen. Auch darauf werden wir Sie im Änderungsangebot hinweisen. Die Mitteilung über das Änderungsangebot an Sie erfolgt per E-Mail.

6. Zahlungsverpflichtung des Kunden: Mit der Kartennutzung ermächtigen Sie uns, die Forderungen der Vertragsunternehmen in Euro zu bezahlen. Sie sind verpflichtet, uns diese Beträge zu erstatten. Zahlungen können nur von einem auf den Karteninhaber laufenden Konto einer Bank in der EU, EFTA und der Schweiz getätigt werden, Zahlungen können per Überweisung oder durch Lastschriftverfahren erfolgen, soweit letzteres von uns angeboten wird (siehe gesonderte AGB). Auch soweit Sie den Kreditrahmen überschreiten, sind wir berechtigt, den Ausgleich der Forderungen, die aus der Nutzung der Karte (Kartenumsätze, Zinsen, etc.) entstehen, zu verlangen. Unsere Gewährung der zeitweiligen Überschreitung des Kreditrahmens und Ihre Begleichung der den Kreditrahmen überschreitenden Kartenumsätze führen nicht zur Erhöhung des eingeräumten Kreditrahmens. Bei Überschreitung des Verfügungsrahmens ist der Überschreibungsbetrag unverzüglich in voller Höhe - auch schon vor Erstellung des monatlichen Rechnungsabschlusses - zurückzuzahlen.

7. Zahlungsverzug, Terminsverlust: Wenn zumindest der Mindestbetrag (oder der darunter liegende Rechnungsbetrag) seit mindestens sechs Wochen fällig ist und wir Sie anschließend unter Androhung des Terminverlustes und unter Setzung einer Nachfrist von zwei Wochen erfolglos gemahnt haben, behalten wir uns das Recht vor, die sofortige Entrichtung der gesamten noch offenen Schuld zu fordern (Terminsverlust).

8. Auszahlungsverweigerungsrecht: Wir behalten uns das Recht vor, die Auszahlung des Teils des Gesamtkreditbetrages, den Sie noch nicht in Anspruch genommen haben, aus sachlich gerechtfertigten Gründen, die den Ursprung in Ihrer Sphäre haben, zu verweigern. Sachlich gerechtfertigter Grund ist insbesondere ein beträchtlich erhöhtes Risiko, dass Sie Ihrer Verpflichtung zur Rückzahlung des Kredits nicht nachkommen können.

9. Rechnungsstellung und Beanstandungen: Am Ende einer monatlichen Rechnungsperiode wird Ihnen der entsprechende Rechnungsabschluss mitgeteilt. Sofern Sie uns eine E-Mailadresse angeben, wird Ihnen Ihre Rechnung per E-Mail zugesandt. Der Rechnungsversand in Papierform entfällt hierbei. Sie können den Verzicht auf den Rechnungsversand in Papierform jederzeit widerrufen. Beanstandungen gegen die Richtigkeit der jeweiligen Rechnungsabschlüsse sind uns unverzüglich nach Zugang des Rechnungsabschlusses schriftlich mitzuteilen. Werden Einwendungen gegen den ordnungsgemäßen Rechnungsabschluss nicht innerhalb von zwei Monaten nach dessen Zugang schriftlich erhoben, gilt er als genehmigt; die Absendung innerhalb der Zwei-Monats-Frist ist fristwährend. Auf diese Folge werden wir Sie jeweils gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss gesondert hinweisen. Sie können auch nach Fristablauf eine Berichtigung des Rechnungsabschlusses verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet wurde. Bei Beanstandungen von Transaktionen aufgrund fehlender Autorisierung werden wir Nachforschungen einleiten und auf Ihrem Kartenkonto eine vorläufige Gutschrift in Höhe dieser Transaktion verbuchen. Falls die Beanstandungen - nach erfolgter Prüfung - nicht der Richtigkeit entsprechen, behalten wir uns vor, auf Zahlung zu bestehen. Einwendungen und sonstige Beanstandungen des Karteninhabers aus seinem Vertragsverhältnis zu dem Vertragsunternehmen, bei dem die Karte eingesetzt wurde, sind unmittelbar gegenüber dem Vertragsunternehmen geltend zu machen; sie berühren nicht Ihre Zahlungsverpflichtung gemäß Ziffer 6 dieser Bedingungen.

10. Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Karteninhabers: Nach Erhalt der Karte ist diese von Ihnen unverzüglich auf dem Unterschriftenfeld zu unterschreiben und mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren, um zu verhindern, dass sie abhanden kommt (Verlust, Diebstahl) oder missbräuchlich verwendet wird. Für die Nutzung von Bankomaten und automatisierten Kassen stellen wir Ihnen eine persönliche Geheimzahl (PIN) zur Verfügung. Sie ist ebenfalls streng geheim zu halten, und es müssen alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen werden, um die Geheimzahl und die Karte vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Insbesondere darf die Geheimzahl nicht zusammen mit der Karte aufbewahrt oder auf ihr notiert werden, auch nicht in einfacher verschlüsselter Form (z.B. als getarnte Telefonnummer). Sofern ein gesichertes Authentifizierungsverfahren angeboten und von der Kartenakzeptanzstelle unterstützt wird, ist dieses von Ihnen einzusetzen. Bei der Online-Datenweitergabe (Fernabsatz) sind Sie dazu verpflichtet, auf eine end-to-end-verschlüsselte Verbindung ("https://...") zu achten. Die Kennung (regelmäßig ein Passwort) für ein gesichertes Verfahren ist ebenfalls streng geheim zu halten. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von Ihrer PIN oder der Kennung für das gesicherte Verfahren erlangt. Etwaige Online-Passwörter oder Zugangs-codes für Ihren Onlinezugang auf Ihr Kartenkonto sind ebenfalls streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Sobald Sie Kenntnis erlangen vom Verlust der Karte oder einer missbräuchlichen Nutzung der Karte oder der Kartendaten, ist die Karte unverzüglich beim Telefonservice zu sperren; dessen Telefonnummer finden Sie am Ende dieser Bedingungen und auf unserer Homepage www.free.at. Verlust oder missbräuchliche Nutzung sind auch bei den zuständigen Behörden anzuzeigen. Änderungen Ihres Namens, der Anschrift oder E-Mailadresse sind uns unverzüglich mitzuteilen.

11. Haftung bei nicht autorisierter oder missbräuchlicher Nutzung: Wir erstatten Ihnen bei einer nicht autorisierten Kartenzahlung unverzüglich den Zahlungsbetrag und bringen das belastete Konto wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die Belastung durch den nicht autorisierten Zahlungsvorgang befunden hätte. Die Regelungen bezüglich Beanstandungen gemäß Ziffer 9 dieser Bedingungen gelten entsprechend. Beruht eine nicht autorisierte Kartenzahlung auf der missbräuchlichen Nutzung der Karte, insbesondere, wenn die Daten oder der PIN/Kennung verloren gegangen, gestohlen oder sonst missbräuchlich verwendet wurden, haften Sie nur, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt oder Ihre Sorgfaltspflichten gemäß Ziffer 10 vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt haben. In diesem Fall sind Sie uns zum Ersatz des gesamten daraus entstandenen Schadens verpflichtet. War Ihr Verschulden nur leicht fahrlässig, ist die Haftung auf € 150,- begrenzt. Für Schäden nach der Sperranzeige haften Sie nur, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben. Nach der Benachrichtigung werden wir sofort jede abhandlung gekommene Karte sperren. Eine Aufhebung der Sperrung erfolgt nicht. Ihnen wird kostenlos eine neue Karte zur Verfügung gestellt. Sollten bei einer Transaktion Fehler auftreten, die von uns zu vertreten sind, machen wir die Belastung unverzüglich rückgängig und stellen Ihr Kartenkonto wieder so, als ob die Transaktion nicht stattgefunden hätte. Wir behalten uns das Recht vor, den korrekten Transaktionsbetrag erneut einzureichen, soweit sich nach erfolgter Prüfung kein Beanstandungsrecht (Ziffer 9) ergibt. Zur Erwirkung der Berichtigung eines nicht autorisierten oder fehlerhaften Zahlungsvorganges durch uns haben Sie uns unverzüglich nach Feststellung eines nicht autorisierten oder fehlerhaften Zahlungsvorganges, der zur Entstehung eines Anspruches geführt hat, jedoch spätestens dreizehn Monate nach dem Tag der Belastung hiervon, zu unterrichten, es sei denn, wir haben Ihnen die Kreditkartenabrechnung nicht ordnungsgemäß zur Verfügung gestellt.

12. Abwicklung von Zahlungsaufträgen, Widerruf: Sie stimmen der Belastung Ihres Kartenkontos zu (Autorisierung), wenn Sie Ihre Karte bei einem Händler zur Zahlung oder Kautions vorlegen und Sie entweder Ihre persönliche Geheimzahl eingeben oder einen ausgestellten Beleg unterschreiben oder bei Online-Transaktionen Ihre Kartenummer, die zugehörigen Kartendetails und die Prüfziffer und allenfalls die Kennung für ein gesichertes Verfahren angeben, sowie bei Eingabe Ihrer PIN am Bankomat. Eine Autorisierung liegt ebenfalls vor, wenn Sie eine Überweisung von Ihrem Kartenkonto veranlassen. Sofern die Karte mit einer entsprechenden Funktion ausgestattet ist, stimmen Sie für geringfügige Beträge unter € 25,- der Belastung Ihres Kartenkontos auch bereits durch bloßes Hinhalten ("kontaktloses Zahlen") der Karte zum Zahlungsterminal zu. Die Karte ist dann mit dieser Funktion ausgestattet, wenn das Symbol für „kontaktloses Zahlen“ auf der Karte aufgebracht ist (siehe gesonderte Bedingungen).

Ein Widerruf ist nicht möglich, nachdem der Zahlungsauftrag bei uns eingegangen ist. Im Fall, dass das Ausführungsdatum in der Zukunft liegt, kann der Zahlungsauftrag nach dem Ende des Geschäftstages vor dem vereinbarten Ausführungstag nicht mehr widerrufen werden. Wir sind berechtigt, den Zahlungsauftrag abzulehnen, wenn der Kreditrahmen nicht eingehalten wurde, die Karte gesperrt, gekündigt oder abgelaufen ist, die Ausführung gegen eine gemeinschaftsrechtliche oder innerstaatliche Regelung oder gegen eine gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Anordnung verstoßen würde oder der begründete Verdacht besteht, dass die Ausführung für uns eine strafbare Handlung darstellen würde. Ebenso sind wir im Rahmen der Betrugsprävention berechtigt, bestimmte Händler zu sperren.

Zahlungsaufträge, die uns nach 12.00 Uhr zugehen, gelten als am darauffolgenden Geschäftstag zugegangen. Wir haften gemäß § 46 ZaDiG insbesondere für die ordnungsgemäße Ausführung des Zahlungsvorganges bis zum Eingang des Betrages, der Gegenstand des Zahlungsvorganges ist, beim Zahlungsdienstleister (in der Regel dem Kreditinstitut) des Empfängers. Unsere Haftung für einen wegen nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags entstandenen Schaden, der nicht bereits von § 46 ZaDiG erfasst ist, ist auf € 12.500,- beschränkt; dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und Gefahren, die wir besonders übernommen haben.

Haben Sie eine Kreditkartenzahlung autorisiert, ohne den genauen Betrag anzugeben, haben Sie einen Anspruch auf Erstattung des Ihnen belasteten Betrags, wenn der Zahlungsbetrag den Betrag überschreitet, den Sie entsprechend Ihres bisherigen Ausgabeverhalten, den Bedingungen des Kartenvertrags und den jeweiligen Umständen des Einzelfalles hätten erwarten können. Mit einem etwaigen Währungs- und Zahlungsumtausch (Fremdwährung) zusammenhängende Gründe bleiben außer Betracht, wenn der vereinbarte Referenzwechsellkurs zugrunde gelegt wird. Sie sind verpflichtet, uns gegenüber Sachumstände darzulegen, aus denen Sie Ihren Erstattungsanspruch herleiten. Der Anspruch auf Erstattung ist ausgeschlossen, wenn er nicht innerhalb von acht Wochen nach dem Zeitpunkt der Belastung des Umsatzes auf dem Abrechnungskonto gegenüber uns geltend gemacht wird.

13. Sperrung und Einziehung: Wir dürfen die Karte sperren, wenn objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Karte dies rechtfertigen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karte besteht oder ein beträchtlich erhöhtes Risiko besteht, dass Sie Ihrer Zahlungspflicht im Rahmen der eingeräumten Kreditlinie nicht nachkommen können (insbesondere bei Zahlungsverzug). Wir werden Sie möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Kartensperre über die Kartensperre und den Grund der Kartensperre unterrichten, außer die Unterrichtung würde objektiven Sicherheitsbewägungen, gemeinschaftsrechtlichen oder innerstaatlichen Regelungen oder einer gerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Anordnung zuwiderlaufen. Wir werden die Karte entsperren oder ersetzen, wenn die Gründe für die Sperre nicht mehr vorhanden sind. Bei dreimaliger falscher Eingabe der Geheimzahl an einem Terminal, insbesondere einem Bankomat, kann die Karte aus Sicherheitsgründen von diesem eingezogen werden. Sie sind verpflichtet, uns dies unverzüglich unter Angabe des Terminals/Bankomat mitzuteilen.

14. Zusatzleistungen: Soweit mit den Karten Zusatzleistungen angeboten werden, die gesonderten Geschäftsbedingungen unterliegen (z.B. Versicherungen, Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Karte bzw. dem Kartenkonto, Bonus- oder Rabattprogramme bei Co-Branding, usw.), werden Ihnen diese gesondert übermittelt. Die gesonderten Bedingungen der Zusatzleistungen werden erst Bestandteil des Kreditvertrags, wenn diese von Ihnen angenommen wurden. Sofern Sie anschließend die zusätzlichen Leistungen in Anspruch nehmen, wird Ihr Kartenkonto mit etwaigen Entgelten, die im Preisverzeichnis aufgeführt und/oder mit Ihnen gesondert vereinbart sind, belastet.

15. Fremdwährungsumrechnung: Kartentransaktionen, die nicht in Euro erfolgen, werden zu den von MasterCard International täglich festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden Ihnen auf der monatlichen Rechnung mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Die Umrechnung findet an dem Tag statt, an dem die Belastung von der Kartenakzeptanzstelle, bei der der Umsatz getätigt wurde, bei MasterCard eingereicht wurde. Dieser Tag kann von dem Tag abweichen, an dem die Transaktion getätigt wurde. Änderungen der von MasterCard festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam und sind im Internet unter <https://www.mastercard.com/global/currencyconversion/> abrufbar.

16. Nutzung der Karte bei Vertragsunternehmen: Einzelne Vertragsunternehmen können selbständig ein Entgelt für die Verwendung von Kreditkarten verrechnen. Wir haben darauf keinen Einfluss und empfehlen, sich vorher über zusätzliche Entgelte zu informieren. Allenfalls können einzelne Vertragsunternehmen aus Sicherheitsgründen auch Ihre Identifikation, etwa mittels Lichtbildausweis, vor dem Akzeptieren der Karte fordern. Auch darauf haben wir keinen Einfluss und empfehlen entsprechend, einen Lichtbildausweis mitzuführen. Einzelne Vertragsunternehmen können sich auch ganz weigern, die Karte zu akzeptieren, oder die Karte kann aufgrund technischer Störungen in Einzelfällen nicht einsetzbar sein.

17. Änderung und Ergänzung dieser Vereinbarung: Änderungen werden Ihnen spätestens zwei Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens per E-Mail vorgeschlagen (insbesondere auch gemeinsam mit dem monatlichen Rechnungsabschluss) und sind des Weiteren unter www.free.at einzusehen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn Sie nicht vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens Ihren Widerspruch erklären. Auf diese Folge werden wir Sie bei Bekanntgabe hinweisen. Sie haben das Recht, den Vertrag mit uns vor Inkrafttreten der vorgeschlagenen Änderungen kostenlos fristlos zu kündigen. Auch darauf werden wir Sie bei der Bekanntgabe hinweisen.

18. Teilnichtigkeit: Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt werden.

19. Rechtswahl und Gerichtsstand: Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss von dessen Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Der Gerichtsstand richtet sich für Verbraucher im Inland nach dem Wohnsitz, dem gewöhnlichen Aufenthalt oder dem Ort der Beschäftigung (§ 14 KSchG).

20. Datenschutz: Wir erheben, verarbeiten und speichern personenbezogene Daten in Bezug auf unsere Kunden gemäß Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (die „Datenschutz-Grundverordnung“) und auch gemäß jeglicher ergänzender oder sonstiger für uns geltenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten. In dieser Hinsicht fungieren wir als Verantwortlicher und können für Datenschutzerfragen per E-Mail (dataprotection@advanzia.com), postalisch (Advanzia Bank S.A., Postfach 358, A-1000 Wien) oder telefonisch (0800 4000 48) kontaktiert werden. Alle Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns werden ausführlich in der Datenschutzerklärung beschrieben, die Ihnen zu Beginn der Vertragsbeziehung mit uns zur Verfügung gestellt wird. Die Art und Weise in der wir personenbezogene Daten verarbeiten könnte sich ändern. Sofern wir aufgrund dieser Änderungen gehalten sind die Datenschutzerklärung zu aktualisieren, werden wir Ihnen dies beispielsweise per E-Mail, Brief oder einem Hyperlink zu unserer Webseite, zur Kenntnis bringen. Die neuste Fassung der Datenschutzerklärung ist verfügbar unter www.free.at.

Kontakt:

Telefon national: 0800 4000 48
Telefon international: +43 1 2677 117
Kontakt im Notfall (Kartensperre): +43 1 2677 117
E-Mail: service@free.at
Fax: +352 26 38 75 699
www.free.at